

Dräger. (Bl. f. d. bair. Gymnasialw. 9. Bd., 8. u. 9. Hft.)
Tharandt i. L. Lippert, der Heiland von der Rhön. (Nordd. allg. Ztg. 263.)
Trübner i. Str. Bergmann, Strassburger Volksgespräche in ihrer Mundart vorgetragen etc. (Gött. gel. Anz. 40.)
Ulmer i. R. Witte, das Blatt. A. d. Holl. v. Jongkindt-Coninck. (Der Naturforscher 43.)
Valenti i. Pisa. Sforza, Dante e i Pisani. (Lit. Centralbl. 46.)
Velhagen & Klasing i. B. Deutscher Jugendkalender. (Nordd. allg. Ztg. 260; N. Preuss. Ztg. 267.)
Verlag d. christl. Vereins im nördl. Deutschland i. B. Hübner, Lebensbeschreibungen frommer Frauen u. Jungfrauen. (N. Preuss. Ztg. 266.)
Villaret i. E. Anton, Studien z. lat. Grammatik u. Stilistik. (Bl. f. d. bayer. Gymnasialw. 9. Bd., 8. u. 9. Hft.)
F. C. W. Vogel i. L. Neudörfer, Handbuch der Kriegschirurgie u. d. Operationslehre. (Götting. gel. Anz. 39.) — Koberstein, Geschichte der deut-

schen Nationalliteratur. (Nationalztg. 519.) — Ewald, die Lehre der Bibel von Gott oder Theologie des A. u. N. Bundes. (Jahrb. f. dtsche. Theol. 18. 3.)
Voss i. B. v. Sichart, über die Verwendung des Feld-Schrapnels. (Mil.-Lit.-Ztg. 9.)
Voss i. L. Nyrén, Bestimmungen der Nutation der Erdachse. (Lit. Centralbl. 46.)
Wagner i. Fr. Hüffel, Anatomie und operative Behandlung der Gebärmutter und Scheidenvorfälle. (Ebend.)
Wagner i. L. Gesellius, die Transfusion des Blutes. (Vierteljahrsschr. f. prakt. Heilkde. 118. u. 119. Bd.)
Weber i. L. Illustr. Kalender. (Oldenb. Ztg. 262; Nordd. allg. Ztg. 265.)
v. Wechmar i. K. Tecklenborg, der „Vigilante“-Fall. (Europa 45.)
Wedekind & Schwieger i. B. Dohm, der Jesuitismus im Hausstande. (Romanztg. 1874. 5.) — Niendorf, Vom Altar in den Krieg. (Nationalztg. 519.)

Weidmann i. B. Cicero, von Fischer. (Allg. Lit.-Ztg. 44.) — Quintiliani instit. orat. erkl. v. Bonell. (Bl. f. d. bayer. Gymnasialw. 9. Bd., 8. u. 9. Hft.) — Cicero's ausgew. Reden von Halm. (Ebd.) — Sophocles, von Schneidewin-Nauck. (Ebend.)
Westermann i. Br. Illustr. Monatshefte. (Nordd. allg. Ztg. 263.)
Wiegand & Grieben i. B. Vollmar, Sibylle. (N. Preuss. Ztg. 262.) — Vollmar, die Brüder in Amerika. (Ebend.) — v. Oenshagen, ein Candidatenleben. (Ebend. 264.)
Wiegand, Hempel & P. i. B. Knauer, die sociale Frage auf dem platten Lande. (Geographica 4. 11.)
C. F. Winter i. L. Tylor, die Anfänge der Cultur. (Illustr. Ztg. 1584.)
Wittwer i. St. Jordan, deutscher Geometer-Kalender. (Lit. Centralbl. 46.)
Zernin i. D. v. Troschke, Anleit. z. Stud. der Kriegsgeschichte. (N. Preuss. Ztg. 264.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43699.] Berlin, den 1. October 1873.
P. P.

Mit Gegenwärtigem nehme ich mir die Freiheit, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich, durch die Ungunst der Zeitverhältnisse um die Freundlichkeit des Wirkens in meinem Beruf gebracht, mich entschlossen habe, mein unter der Firma

A. Haack

betriebenes Geschäft (Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei) an die Herren

R. Krüger u. L. Koch

käuflich abzutreten. Ich erfülle eine angenehme Pflicht, dem Collegenkreise in meinen Herren Nachfolgern zwei tüchtige, strebsame Kräfte zuzuführen, die nach ihren Antecedentien unserem Stande Ehre machen werden. Die Führung meiner Firma, der ich in allen Beziehungen Achtung verschafft, vertraue ich ihnen an. Das Incasso der Saldo-reste aus 1870, sowie sämtlicher Auslieferungen des laufenden Jahres werden meine Herren Nachfolger besorgen; Sie haben Aenderungen in unserem Conto demnach nicht vorzunehmen.

Für das mir stets bewiesene Interesse sage ich Ihnen beim Scheiden aus Ihrem Kreise meinen herzlichsten Dank.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
A. Haack.

Berlin, den 1. October 1873.
P. P.

Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn A. Haack bleibt uns nur übrig, Ihnen zu bestätigen, dass wir die bisher von ihm betriebene Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei unter seiner Firma:

A. Haack

fortführen werden.

Unsere Kenntnisse und Erfahrungen im Buchhandel sammelten wir: unser R. Krü-

ger in den geachteten Häusern der Herren A. Haack, W. Weber hier, Jurany & Hensel in Wiesbaden; unser L. Koch in denen der Herren Wilh. Hoffmann in Weimar, Maruschke & Berendt in Breslau, Schulze'sche Buchhandlung in Celle, A. Fiedler's Buchhandlung in Breslau und Dietrich Reimer hier.

Wir werden bemüht sein, das Vertrauen, welches die von uns übernommene Firma bisher genoss, aufrecht zu erhalten und zeichnen

mit Hochachtung ganz ergebenst

Krüger & Koch
in Firma: A. Haack.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsenarchiv niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[43700.] In einem größeren rheinischen Badeorte ist eine im besten Aufblühen begriffene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung, mit großem werthvollen Lager, neuer eleganter Ladeneinrichtung, einer deutschen, französischen u. englischen Leihbibliothek mit Journallesestempel Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Da die Frequenz des Bades sich jährlich steigert, so dürfte das Geschäft für einen bemittelten, strebsamen Buchhändler eine günstige Acquisition bieten. Adressen unter F. G. 30. befördert Aug. Volkering in Leipzig.

[43701.] In einer größeren Fabrikstadt Mitteldeutschlands ist ganz besonderer Verhältnisse wegen eine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und Antiquariat an einen zahlungsfähigen Käufer zu verhältnismäßig billigem Preise sofort oder pr. 1. Januar 1874 zu verkaufen. Das Geschäft, gegenwärtig 8—9 Mille Umsatz, ist noch großer Ausdehnung fähig und bietet einem tüchtigen jungen Buchhändler eine günstige Zukunft. Näheres durch Herrn L. Fernau in Leipzig (oder unter A. B. 12. durch die Exped. d. Bl.).

[43702.] Buchhandlungs-Verkauf. — In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- u. Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedensten Sprachen, Musikalien-Verhanstalt, Papierhandlung

und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedensten Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht eine Rein-Rente von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter K. H. 93. an die Annoncen-Expedition von Haagenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[43703.] In einer großen Stadt Norddeutschlands (nicht in Preußen) ist eine ältere, stets solid dastehende Sortiments-Buchhandlung, mit guter fester Kundschaft zu verkaufen wegen Kränklichkeit des Besitzers.

Zur Anzahlung würden 5 bis 6000 Thlr. nötig sein, für den Rest der Kaufsumme wird Sicherheit verlangt; nur wer diesen Bedingungen entsprechen kann, erhält weitere Auskunft unter Adresse T. B. durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig.

[43704.] Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journallesestempel, Musik-Verhanstalt, Schreibmaterialienhandel und kleinem Verlage, ist einschließlich des werthvollen festen Lagers und der Einrichtung sofort zu verkaufen. Jährlicher Reingewinn 800 Thlr.

Erfolgreichste Anfragen befördert unter Z. 100. die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[43705.] Für einen zahlungsfähigen jungen Buchhändler suche ich ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umsatzes und der Höhe der Geschäftsspesen. Discretion wird zugesichert.
Leipzig, 17. November 1873.

Hermann Schulze.

Theilhaber gesuche.

[43706.] Associé für Bilderbücher-Verlag! — Zu ausgedehnterem Betriebe eines nachweislich rentablen Bilderbücher-Verlags, welcher, seit einigen Jahren gegründet, sich einer soliden Kundschaft zu erfreuen hat, wird ein vermöglicher Buchhändler oder Kaufmann als Associé gesucht, der den Vertrieb in energischer und umsichtiger Weise in die Hand zu nehmen versteht.

Gefällige Offerten erbittet man sich sub G. H. Nr. 237. poste restante Marbach a/Neckar.